



Wiener Freiluft- Landesmeisterschaft 2016

Termine (Ausrichter)

<u>1. Spieltag:</u>	10. 04. 2016 - Alt Erlaa (MSC Union Alt Erlaa)
<u>2. Spieltag:</u>	24. 04. 2016 - Postsportplatz (Post SV Wien) - Start um 9.00 Uhr
<u>3. Spieltag:</u>	22. 05. 2016 - Linienamtsgasse (MGC Hietzing)
<u>4. Spieltag:</u>	12. 06. 2016 - Franz Koci-Strasse / Eternit (Union Savoyen Wien)

Nennungen

<u>Mannschaften:</u>	zahlenmäßig bis 03.04.2016 an den Landessportreferenten des WBGV, Manfred Lindmayr, m.lindmayr@chello.at, namentlich bis spätestens 14.00 Uhr am Vortag jedes Spieltages bei der Turnierleitung
<u>Einzelspieler:</u>	bis spätestens 14.00 Uhr am Vortag jedes Spieltages bei der Turnierleitung

Die Nennungen (inkl. Scorekarten) müssen den Anforderungen des § 10 der Wiener LM-Ordnung entsprechen!

Startgeld

<u>Mannschaften:</u>	pro Vereinsmannschaft € 240,- und pro Jugendmannschaft € 96,- für den gesamten Bewerb - die Einzahlung hat bis spätestens 05.04.2015 auf das Konto des WBGV (IBAN: AT66600000092048568) zu erfolgen Für jede(n) Jugendliche(n), welche(r) in einer Vereinsmannschaft eingesetzt wird, erfolgt für den betreffenden Spieltag eine Rückvergütung des Startgeldes in der Höhe von € 6.-
<u>Einzelspieler:</u>	Erwachsene € 12,- pro Spieltag / Kinder und Jugendliche € 6,- pro Spieltag; Das Startgeld für die Einzelspieler ist am Vortag jedes Spieltages zwischen 14.30 und 15.00 Uhr bei der Kassierin des WBGV Helga Strotzka vereinsweise gesammelt zu bezahlen (betrifft nur jene Einzelspieler, die in keiner Mannschaft zum Einsatz kommen).

Ausgeschriebene Kategorien

<u>Einzelbewerb:</u>	Ausgeschrieben sind sämtliche im ÖBGV-Regelwerk vorgesehene Einzelkategorien. Eine Wertung erfolgt ungeachtet einer allfälligen Mindeststarteranzahl.
<u>Mannschaftsbewerb:</u>	Der Mannschaftsbewerb der Wiener Freiluft-LM wird in den Kategorien Jugendmannschaften (Schülerinnen, Schüler, Juniorinnen, Junioren) und Vereinsmannschaften, letztere in zwei Leistungsklassen (A und B), ausgetragen. Eine Jugendmannschaft besteht aus drei Spielern und einem Ersatzspieler und kann sowohl als Vereinsmannschaft, als auch als Verbandsauswahl genannt werden; Leihspieler können entsprechend § 9 Abs 3a der Wiener LM-Ordnung eingesetzt werden. Ein in einer Jugendmannschaft eingesetzter Spieler kann zusätzlich in einer Vereinsmannschaft seines Stammvereines genannt und gewertet werden. Eine Vereinsmannschaft besteht jeweils aus vier Spielern und einem Ersatzspieler und kann aus Spielern verschiedenster Kategorien zusammengesetzt werden. In der Leistungsklasse B muss die Summe der Ranglistennoten der vier in der Mannschaft gewerteten Spieler (auch nach einer allfälligen Einwechslung des Ersatzspielers) an jedem der vier Spieltage mindestens 12,00 betragen. Maßgebliche Rangliste ist die Österreichrangliste 2/2016 (Stand: 31.03.2016). Es können von jedem Verein beliebig viele Mannschaften genannt werden; nennt ein Verein jedoch mehr als eine Vereinsmannschaft, muss zumindest eine davon in der Leistungsklasse A genannt werden, wenn mindestens drei Lizenzspieler des Vereins eine Ranglistennote unter 2,50 aufweisen. Maßgebliche Rangliste ist die Österreichrangliste 2/2016 (Stand: 31.03.2016).

Austragungsmodus

- Auf Minigolf- und Filzgolfanlagen werden grundsätzlich 3 Durchgänge, auf Miniaturgolfanlagen grundsätzlich 4 Durchgänge gespielt. Bei einer Teilnehmeranzahl von über 130 Startern kann die Anzahl der Durchgänge durch das jeweils bestellte Schiedsgericht nach Absprache mit dem Landessportreferenten oder einem von ihm namhaft gemachten Vertreter aus dem Kreis der Landessportwarte entsprechend verkürzt werden.
- Sollte eine Runde der Wiener Freiluft-Landesmeisterschaften nicht begonnen werden können oder muss eine begonnene Runde zu einem Zeitpunkt abgebrochen werden, an dem noch nicht in sämtlichen ausgetragenen Kategorien mindestens zwei komplette Durchgänge fertiggespielt worden sind, so wird diese Runde ersatzlos gestrichen.
Bei einer abgebrochenen, aber gemäß obiger Bestimmung in die Wertung kommenden Runde werden in jeder Kategorie so viele Durchgänge gewertet, wie von allen Teilnehmern zu Ende gespielt wurden.
- Der Beginn jeder Runde der Wiener Freiluft-Landesmeisterschaften ist 8:00 Uhr.

Startreihenfolge

- Die Startreihenfolge lautet wie folgt:
 1. Spieltag: Mannschaften Gruppe A – Einzelspieler – Mannschaften Gruppe B – Jugendmannschaften
 2. Spieltag: Mannschaften Gruppe B – Einzelspieler – Mannschaften Gruppe A – Jugendmannschaften
 3. Spieltag: Mannschaften Gruppe A – Einzelspieler – Mannschaften Gruppe B – Jugendmannschaften
 4. Spieltag: Mannschaften Gruppe B – Einzelspieler – Mannschaften Gruppe A – Jugendmannschaften

Die Startreihenfolge der Einzelspieler lautet an allen vier Spieltagen wie folgt:

WK – MK – WJ – MJ – WS II – MS II – WS I – MS I – DA – HE

Die Technische Kommission des WBGV kann gegebenenfalls die weiblichen und männlichen Kinder in den entsprechenden Jugendkategorien mitspielen lassen; auf die getrennte Wertung hat dies keinen Einfluss.

- Es wird grundsätzlich in Spielgruppen zu je 3 Spielern gespielt. Erforderlichenfalls kann die Spielgruppenstärke bzw. die Spielgruppenzusammensetzung von der TK des WBGV verändert werden.
- Die Reihenfolge der Mannschaften in der jeweiligen Kategorie wird für den 1. Spieltag gelost. Für die weiteren Spieltage der Freiluft-LM werden die Mannschaften nach dem Gesamtergebnis der vorangegangenen Runden nach dem Spielstand gesetzt. Die Startreihenfolge der Spieler innerhalb der Mannschaften erfolgt grundsätzlich nach Setznummern; ausgenommen bei den Jugendmannschaften, sofern die Jugendlichen zugleich in einer Vereinsmannschaft eingesetzt werden.
- Die Startreihenfolge der Einzelspieler wird für jeden Spieltag gelost. Die Zusammensetzung der Spielgruppen bleibt für den Verlauf jeweils eines kompletten Spieltages unverändert.

Wertung - Einzel

Einzelbewerb:

Die Wertung bzw. Reihung der Teilnehmer im Einzelbewerb erfolgt nach Punkten, bei Punktegleichheit belegen die betreffenden Teilnehmer gemeinsam den jeweiligen Rang. Für jede einzelnen Spieltag werden für die Platzierten der jeweiligen Einzelkategorien Punkte nach folgendem Schema vergeben:

1. Platz: 40 Punkte	6. Platz: 21 Punkte	11. Platz: 10 Punkte	16. Platz: 5 Punkte
2. Platz: 35 Punkte	7. Platz: 18 Punkte	12. Platz: 9 Punkte	17. Platz: 4 Punkte
3. Platz: 31 Punkte	8. Platz: 16 Punkte	13. Platz: 8 Punkte	18. Platz: 3 Punkte
4. Platz: 27 Punkte	9. Platz: 14 Punkte	14. Platz: 7 Punkte	19. Platz: 2 Punkte
5. Platz: 24 Punkte	10. Platz: 12 Punkte	15. Platz: 6 Punkte	20. Platz: 1 Punkt

Bei gleicher Schlaganzahl von zwei oder mehr Spielern einer Einzelkategorie belegen die betreffenden Spieler gemeinsam den jeweiligen Rang; die Höhe der Punkte errechnet sich in diesem Fall aus dem Mittelwert der erspielten Punkte. Je nach der Anzahl der auf den gleichen Rang gereihten Spieler bleiben die nachfolgenden Plätze unbelegt.

Gewertet werden die Punktwerte aus sämtlichen Spieltagen, Wiener Freiluft-Landesmeister sind jene Spieler, die am Ende des Bewerbes in ihrer Kategorie die meisten Punkte erspielt haben.

Wertung - Mannschaft

Mannschaftsbewerb: Die Mannschaften werden innerhalb ihrer Kategorie nach jedem Mannschaftsdurchgang eines Spieltages nach der Schlaganzahl gereiht und erhalten entsprechend ihrer Platzierung allein in diesem Durchgang Punkte (der Letztplatzierte erhält 0 Punkte, der Vorletzte 2 Punkte, der Drittplatzierte 4 Punkte, usw.). Bei nicht oder nicht vollständig angetretenen Mannschaften sind für jeden nicht angetretenen Spieler pro Durchgang 126 Schläge zu rechnen. Bei gleicher Schlaganzahl in einem Durchgang werden die jeweils erspielten Punkte addiert und durch die Anzahl der jeweils schlaggleichen Mannschaften dividiert.

Am Ende eines Spieltages der Wiener Freiluft-LM werden die Mannschaften innerhalb ihrer Kategorie nach der Summe der von ihnen an diesem Spieltag in den einzelnen Durchgängen erzielten Punkten gereiht und entsprechend ihrer Platzierung Tagespunkte wie oben angeführt vergeben. Erspielten zwei oder mehr Mannschaften in den einzelnen Durchgängen gleich viele Punkte, erfolgt eine Reihung dieser Mannschaften nach dem an diesem Tag über alle Durchgänge erspielten Mannschaftsscore. Ist auch dieses gleich, werden die Mannschaften auf demselben Rang gereiht, die jeweils erspielten Tagespunkte addiert und durch die Anzahl der jeweils punkte- und schlaggleichen Mannschaften dividiert.

Wiener Freiluft-Landesmeister sind jene Mannschaften, die am Ende des Bewerbs in ihrer Kategorie die meisten Tagespunkte aufweisen. Bei einem Gleichstand an Tagespunkten erfolgt eine Reihung nach der Summe der in sämtlichen gespielten Durchgängen erzielten Punkte; sollte auch in dieser Wertung Gleichstand vorliegen, wird nach der Schlaganzahl gereiht. Bei Gleichstand nach Tagespunkten, Durchgangspunkten und Schlaganzahl werden die betreffenden Mannschaften ex aequo gereiht.

Tausch eines Mannschaftsspielers vor Spielbeginn

Über die sinngemäß anzuwendenden Bestimmungen des ÖBGV-Regelwerks über die Einwechslung des Ersatzspielers hinaus kann bis 15 Minuten vor Beginn eines Spieltages ein Spieler einer Mannschaft durch den Ersatzspieler ersetzt werden, ohne dass dies als Einwechslung des Ersatzspielers gilt. In diesem Fall darf auch ein neuer Spieler als Ersatzspieler dieser Mannschaft nominiert werden; dieser neue Ersatzspieler muss jedoch entweder als Einzelspieler oder für eine andere Mannschaft desselben Vereines ordnungsgemäß für diesen Spieltag genannt worden sein. In letzterem Fall muss auch für diese Mannschaft eine entsprechende Umstellung vorgenommen werden. Im Übrigen müssen auch die Kriterien über die Zusammensetzung der Mannschaften jedenfalls erfüllt bleiben. Die Auswechslung kann auch aus taktischen Gründen erfolgen.

Schiedsgericht und Turnierleitung

Das Schiedsgericht wird aus den an der jeweiligen Runde der Wiener Freiluft-Landesmeisterschaften im Bahnengolf teilnehmenden Spielern mit gültiger Schiedsrichterlizenz gebildet. Den Vorsitz im Schiedsgericht führt grundsätzlich ein Mitglied der Technischen Kommission des WBGV.

Die Turnierleitung übernimmt ein Vorstandsmitglied des ausrichtenden Vereins oder ein Mitglied des für den Zweck der Ausrichtung einer Runde der Wiener Freiluft-Landesmeisterschaften vom Vorstand des WBGV nominierten Organisationsausschusses.

Die Rechte und Pflichten des Schiedsgerichts und der Turnierleitung sind in der Schiedsrichterordnung bzw. dem Regelwerk des ÖBGV geregelt und auf die Bewerbe der Wiener Freiluft-Landesmeisterschaften im Bahnengolf sinngemäß anzuwenden. Zu den speziellen Aufgaben des Ausrichters siehe unten unter dem Punkt "Aufgaben des Ausrichters".

Qualifikation für die Bundesliga-Aufstiegsrunde

Jene Vereine, die an einer Teilnahme mit einer Herrenmannschaft an der Aufstiegsrunde zur Österreichischen Bundesliga Interesse haben, haben dieses dem Landessportreferenten bis längstens 19. 6. 2016 schriftlich mitzuteilen. Je nach Anzahl der zu diesem Termin vorliegenden Interessensbekundungen, ermittelt sich der Wiener Vertreter an der Aufstiegsrunde zur Österreichischen Bundesliga bei den Herrenmannschaften nach den Bestimmungen des § 13 Abs 2 lit a bis c der Wiener Landesmeisterschaftsordnung.

Ehrenpreise & Siegerehrung

In den Einzelwertungen stellt der WBGV für jeden Spieler der ersten drei Ränge jeder ausgetragenen Einzelkategorie Medaillen zur Verfügung. In der Mannschaftswertung stellt der WBGV in der Kategorie Vereinsmannschaften fünf Medaillen für die jeweiligen ersten drei Mannschaften jeder Leistungsklasse sowie in der Kategorie Jugendmannschaften vier Medaillen für die ersten drei Mannschaften zur Verfügung. Weitere Medaillen können beim WBGV entgeltlich angefordert werden.

Die Siegerehrung erfolgt unmittelbar nach Beendigung des letzten Spieltages der Wiener Freiluft-Landesmeisterschaften auf der Anlage.

Aufgaben des Ausrichters

vor dem Bewerb:

- Erbringung der notwendigen Instandsetzungsarbeiten auf der Anlage
- Anwesenheit eines Vereinsvertreters bei der Kommissionierung der Anlage durch die TK des WBGV und Beseitigung allfälliger festgestellter Mängel bis zu dem von der TK des WBGV aufgetragenen Zeitpunkt
- Entgegennahme der Nennungen, Kontrolle der Nennungsformulare und Scorekarten auf deren Vollständigkeit, Überprüfung der Mannschaften der Leistungsklasse B auf Einhaltung der entsprechenden Kriterien, Erstellung des Startplanes, Aufteilung der Scorekarten entsprechend dem Startplan
- Die jeweilige Anlage hat am Vortag einer Runde der Wiener Freiluft-Landesmeisterschaften den Teilnehmern ab 8.00 Uhr zum Training zur Verfügung zu stehen.

im laufenden Bewerb:

- Übernahme der Turnierleitung und der damit verbunden Aufgaben
- Abwicklung des Spielablaufes (u.a. Erteilung des Startkommandos, Kontrolle der Scorekarten nach jeder Runde, Bereitstellung der notwendigen Utensilien - z.B. Wischer und Besen - in ausreichender Anzahl)
- Führung der Ergebnistafel: Für die Mannschaften sind die vom WBGV aufgelegten Mannschaftstafeln zu verwenden, die Anzeige des Spielstandes in der Einzelwertung hat im günstigsten Fall mittels Namensstreifen, jedenfalls aber auf eine Art und Weise zu erfolgen, dass ein Überblick über den Spielstand in jeder Kategorie nach jeder Runde gewährleistet ist.
- Pflege des Turnierprogramms BAGO und Erstellung einer Ergebnisliste gemäß den Vorgaben des WBGV und ÖBGV
- Übermittlung der Ergebnisliste und der Computerdaten aus dem BAGO-Turnierprogramm an den Landessportreferenten

Im Übrigen gilt die Wiener Landesmeisterschaftsordnung (Stand: 17.01.2015) sowie die Sportordnung des ÖBGV-Regelwerkes. Die Auslegung dieser Bestimmungen obliegt der TK des WBGV bzw. dem Schiedsgericht.

Manfred Lindmayr, März 2016
(Landessportreferent des WBGV)